

Zeitqualität 2022

Astrologischer Jahresanfang am 20.März 2022

Der Jahresherrscher ab dem 20.März 2022 ist Jupiter: Seine „Wirkungsweise“ ist starke Ausdehnung. Im Positiven können wir durch die Vergrößerung eines Themas zu neuen Erkenntnissen für uns kommen und dadurch vielleicht neue Räume für und in uns erschließen.

Das kann durchaus auch schmerzhaft sein: Der vielfach als Erfolgs- und Glücksplanet gepriesene Jupiter zeigt sich schlicht in der starken Betonung eines Themas.

Wollen wir aber nicht hinschauen und erkennen, wird das „Vergrößerungsglas“ dieses Planeten dieses Thema so groß machen (unter Umständen auch schmerzhaft), dass wir um eine neue geistige Bewertung nicht drum herumkommen.

Der sogenannte Jahresherrscher ist so etwas wie eine übergeordnete Ausrichtung des Jahres. Aktuell bestimmt noch Saturn, der Planet für Struktur und Ernsthaftigkeit unser Leben.

Übertritte über einen vereinbarten Rahmen werden „durch ihn sanktioniert“. Da er, wie auch der Jahresherrscher aus 2020 (Mond) im Zeichen des Wassermanns steht, wird damit die Ebene von Gruppenaktivitäten, aber auch das Empfinden des inneren freien Raumes angesprochen. Dazu später mehr...

Um es gleich vorweg zu sagen, ich teile nicht den blinden Optimismus von vielen, auch sehr prominenten Astrologen.

Ein kurzer Rückblick mag meine Einstellung deutlich machen: Auch in den Jahren 2008, sowie 2015 war Jupiter der Jahresherrscher. Das beherrschende Thema 2008 war die Finanzkrise und 2015 war es die Flüchtlingskrise. In beiden Jahren hat Jupiter seine wirkliche Qualität gezeigt, indem er die Themen so groß werden ließ, dass aus diesem Prozess der erweiterten Schau neue Perspektiven und Sichtweisen entwickelt werden konnten.

Zum astrologischen Jahresanfang 2022 steht Jupiter sehr dicht zwischen Merkur, dem Prinzip des Sprechens und Vermittelns und Neptun, dem Prinzip des Auflösens und der Illusion. Neptun hat aber auch eine Verbindung zur Spiritualität, zu unseren Träumen, wie auch zu unseren Suchtthemen.

Der positive Aspekt von Merkur im Zeichen der Fische ist eine Verstärkung des Ahnens, das Erkennen hinter dem Vordergründigen, sowie ein Spürvermögen für Mitteilungen aus der geistigen Welt.

Solange wir unsere Antennen aber noch nicht sauber ausgerichtet haben, können wir uns auch heillos in unseren Illusionen und Wunschbildern verfangen.

Eine sehr wahrscheinliche Ausprägung wird sein, dass die Fehlerquote in allen Bereichen, die mit der Weitergabe von Informationen zu tun haben, extrem steigen wird. Wir sollten alles, was uns als wahr „verkauft“ wird, selber noch einmal prüfen und wichtige Entscheidungen zu einem anderen Zeitpunkt noch einmal hinterfragen.

Neptun auf der anderen Seite von Jupiter bringt eine Spannbreite an Möglichkeiten mit: Es geht von irrationalen Ängsten und euphorischem Optimismus auf der persönlichen Ebene bis hin zu unbegrenztem Einfühlungsvermögen für den Schmerz anderer auf der seelischen Ebene. Für unser Wachstums auf der Seelenebene wird das Jahr 2022 sehr gehaltvoll: Durch die notwendige Verfeinerung unseres Unterscheidungsvermögens erwächst die Möglichkeit, aus nicht mehr stimmigen Lebensformen aufzuwachen und uns neu auszurichten!

Ohne ein fein justiertes Unterscheidungsvermögen wird es im kommenden Jahr schwierig werden: Die Gefahr der „Ansteckung“ durch alle möglichen Themen im Massenbewusstsein ist erheblich!

Ein spiritueller Geist, der nicht durch die Form von traditionellen Religionen eingeengt wird, wird zunehmend für viele Menschen zu einer neuen Ausrichtung. Das könnte eine sehr positive Entsprechung dieser Konstellation sein.

Ganz gegenständlich zeigt diese Planetenstellung aber auch, dass das Thema Wasser und damit Überflutungen und sogenannter Starkregen sehr viel Raum in den Nachrichten bekommen werden.

Weiterhin befinden wir uns in einem starken Spannungsprozess (Saturn Quadrat Uranus von 11.3.2020 bis ca. 12.12.2022): Die bisherigen, alten Strukturen werden „aufgemischt“ und tragen nicht mehr. Sofern wir einen wachen und flexiblen Geist, sowie den nötigen inneren Abstand zu unseren Alltagsgewohnheiten herstellen können, werden die kommende Monate neue kreative Entfaltungen mit sich bringen. Ein unnachgiebiges Festhalten am Bisherigem wird nicht den gewünschten Erfolg haben. Strukturen, im Kleinen wie auch im Großen, müssen auf ihre innere Lebendigkeit und aktuelle Wertigkeit überprüft werden.

Das gilt für unsere persönliche, wie auch für die gesellschaftliche Entwicklung!

Vom 10. Mai bis zum 27. Oktober 2022 steht Jupiter schon einmal im Feuerzeichen des Widder: Eine Zeit von vielen neuen Initiativen, die hoffentlich vorher auch bis zum Ende durchdacht worden sind.

Der Energieplanet Mars wechselt ab dem 20. August in das Luftzeichen der Zwillinge. Auf Grund seines Rückläufigkeitszykluses bleibt er dort bis zum 25. März 2023. Ein Ausdruck von hitziger, impulsiver Sprache ist im negativen Pol zu erwarten. Eine positive Entsprechung wäre ein kraftvolles Sprechen, was auch durch angedrohte Sanktionen nicht verstummen wird.

Ausdruck unserer Emotionalität

Die Coronazeit hatte bislang einen erheblichen Einfluss auf unser emotionales Gleichgewicht. Normale Entwicklungsprozesse sind durch die Pandemie ausgefallen, wir sind auf uns selbst zurückgeworfen worden.

Umso bedürftiger wir in unserer Struktur auf Kontakt und Nähe angewiesen sind, umso heftiger haben die verordneten Kontaktsperren ihre Wirkung entfaltet. Bei vielen Kindern, aber auch Erwachsenen sind dadurch, bislang im Untergrund schlummernde psychische Krisen offenbar geworden. Ein Resultat ist die aktuelle Überlastung der Kinder und Erwachsenenpsychiatrie. Für das Jahr 2022 zeigt die Signatur ein Großes Dreieck von Mond (27° Waage), Saturn (21° Wassermann) und Lilith (27° Zwillinge). Ein Großes Dreieck ist in der Astrologie ein sehr stark aufbauender Aspekt. Eine positive Entsprechung kann u.a. ein klarer, unbedingt entschiedener Ausdruck der eigenen emotionalen Befindlichkeit sein. Alles was dabei unterstützt, um zu diesem klaren persönlichen Ausdruck zu kommen, findet positive Resonanz.

Sofern wir uns allerdings weiterhin selbst etwas vormachen, werden wir im Laufe des Jahres das negative Echo dafür erfahren.

Lust und Liebe

Die Themen Liebe und Sexualität stehen 2022 ganz im Zeichen von Spontanität und Freigeist. Die Beziehungsplaneten Venus und Mars stehen Hand in Hand (Konjunktion) im Luftzeichen des Wassermanns. Damit können wir in Spürung kommen, wie frei wir tatsächlich in unserem

Liebesausdruck sind. Die Verbindung zu Chiron zeigt an, dass bei Vielen der Wunsch nach Heilung für die eigene Sexualität ein wichtiges Thema werden wird.

In Partnerschaften wird es darum gehen, der Sexualität einen neuen, stimmigen Raum zu geben. Der oben beschriebene Einfluss der Coronazeit auf unser emotionales Gleichgewicht wird dabei eine Grundlage sein, mehr zu seinen eigenen Bedürfnissen, auch und gerade in der Sexualität zu stehen.

Sternzeichen im Mittelpunkt:

Die im Zeichen der Fische Geborenen vom 8. März bis ca. 17. März erleben eine sehr kraftvolle Erweiterung ihres bisherigen Lebenskonzeptes: Die Möglichkeiten gehen hier von starken Auflösungsprozessen bis hin zu einer scheinbar unbegrenzten Bewusstseinerweiterung.

Dieser Prozess kann dadurch, dass er das bisherige Wirklichkeitskonzept in Frage stellt, auch Ängste auslösen, alle Suchtstrukturen rücken dabei in den Vordergrund.

Die Seele ist bereit für einen großen Schritt in eine neue Wirklichkeit, die Frage ist:

Was lässt die Persönlichkeit zu?

Einen ähnlichen Prozess erleben die im Zeichen der Jungfrau geborenen vom 11. bis zum ca. 19. September. Die auslösenden Impulse werden hier aber durch unser jeweiliges Gegenüber präsentiert. Eine „höhere“ Vernunft wird eingefordert und bietet dadurch echte Chancen, zu einer dauerhaft gültigen erweiterten Sicht.

Die im Zeichen des Stiers geborenen vom 3. bis zum ca. 13. Mai erfahren durch Uranus eine erhebliche Taktbeschleunigung ihrer Lebensbezüge. Flexibilität und offen sein für neue Wege und Möglichkeiten sind die Voraussetzung dafür, damit diese Zeitqualität nicht das Herz belastet.

Die Skorpione vom 5. bis zum ca. 13. November erleben diese Taktbeschleunigung durch ihre Partnerschaften. Bisher als stimmig erachtete Handlungsweisen werden massiv hinterfragt und bergen die Möglichkeit, verletzende Lebensweisen und Gedankenmuster loszulassen.

Die im Zeichen des Wassermannes geborenen vom 2. bis zum ca. 15. Februar erleben durch den Besuch von Saturn das Prinzip der Verdichtung und Verantwortlichkeit in ihren Lebensbezügen: Ein „Tanzen auf vielen Hochzeiten gleichzeitig“ wird nicht funktionieren, ein sich Konzentrieren auf ein Projekt kann Erfolg bringen (die vom 8. bis zum 14. Februar Geborenen betrifft das besonders).

Die „Löwen“ vom 4. bis zum ca. 22. August Geborenen erleben durch ihr Gegenüber die Qualitäten des Saturn: Von Einschränkung und Belastung kann es hin zu einer neuen Art von Übernahme von Verantwortlichkeit gehen. Herz und Kreislaufsystem benötigen ein achtsames Auge (vom 14. bis zum 20. August Geborene betrifft das verstärkt).

Die vom 17. bis zum 20. Januar im Zeichen des Steinbocks Geborenen erleben eine, nicht gerade sanfte Zeit der Transformation. Wichtig ist das Auseinanderhalten von „was muss gehen und was darf in meinem Leben bleiben“. Eine sehr kompromisslose Zeit die unbedingt ein offenes Herz für sich selber erfordert!

Die vom 19. bis zum 22. Juli im Zeichen Krebs Geborenen erfahren tiefgreifende Wandlungen durch herausfordernde Begegnungen. Gegenhalten oder Zurückweichen ist hier die Frage. Eine mögliche Lösung ist das Aktivieren neuer Ausdrucksformen und die notwendige Unterscheidung, wer oder was tut mir gut und wer oder was nicht.

Die längerfristige Ausrichtung

Am 21.12.2020 wurde durch die Jupiter Saturn Konjunktion auf 0° Wassermann die Tür zu einer neuen Zeitqualität geöffnet. Nachfolgend werden für die kommenden 180 Jahre alle neuen Epochen (= Jupiter Saturn Konjunktion) in den Luftzeichen stattfinden. Damit befinden wir uns in einem fundamentalen Bewusstseinswandel, in dem Themen, die mit Kommunikation, Wissensvermittlung und Denkprozessen im weitesten Sinn im Vordergrund stehen werden.

Mit dem Eintritt von Pluto in das Zeichen des Wassermanns (vom 23. März bis zum 11. Juni 2023 erstmalig, nachhaltig dann ab dem 21. Januar 2024) werden Themen wie: Künstliche Intelligenz, Quantencomputer, sowie die Vernetzung von menschlichem Bewusstsein und Computern (Stichwort: Metaverse) einen mächtigen Einfluss bekommen.

Es ist essentiell wichtig, dass wir lernen, uns eigene, vom Außen unbeeinflusste Gedanken zu machen!

Das Beispiel der Wahl von Donald Trump zeigt uns, wie leicht Manipulation durch das Internet (Stichwort Cambridge-Analytica) möglich ist.

Schauen wir bis dahin, dass wir in unserer persönlichen Entwicklung nicht das Herz verschließen, sondern im Gegenteil lernen, unser Handeln vom Herzbewusstsein aus zu leiten!

Uwe Christiansen ist Heilpraktiker für Psychotherapie und seit 1987 in eigener Praxis in Oldenburg selbständig tätig. Er berät und coacht Privatpersonen sowie Firmen. Die astrologische Zeitqualität lässt er in seine therapeutische Arbeit mit einfließen. Weitere Informationen finden Sie auf seiner Webseite: www.uwe-christiansen.de

Fehlt Ihnen noch ein passendes Geschenk für einen besonderen Menschen?
Geschenkgutscheine sind bei mir in der Praxis in vielen Variationen vorhanden.